

Cyrano in Buffalo

eine Komödie von Ken Ludwig

FR 9., SA 10., DO 15., FR 16. Februar, um 20.00 Uhr im Uni-Audimax (42/115)



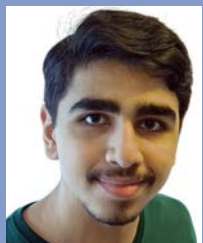
George Hay
[Christian Kötting]



Paul Singer
[Michael Emde]



Howard
[Jonathan Püttmann]



Richard Maynard
[Bardia Moinian]

Theater-
aufführung in
zwei Akten;
zwischen dem 1.
& 2 Akt eine 15-
minütige Pause

DIE Theater gruppe an der Uni KL

DIE Theater
gruppe an der Uni KL präsentiert: eine Komödie von Ken Ludwig

Cyrano in Buffalo

(OT: Moon over Buffalo)

FR 09., SA 10., DO 15., FR 16., Februar 2024
Uni-Audimax (Geb. 42, R. 115), um 20.00 Uhr

"By far Broadway's funniest, most enjoyable
lighthearted play. Buy a ticket!" – Entertainment Weekly

"Hilarious! An evening of farcical delight.
Go and enjoy!" – New York Post

Eintrittskarten 5€, ermäßigt 4€
www.uni-kl.de/theater



Ken Ludwig ist ein amerikanischer Dramatiker, Regisseur und zweifacher Olivier Award-Gewinner. Er hat an Harvard und Cambridge studiert und ist bekannt für seine Arbeit als Playwright und Librettist. Ludwig hat 28 Theaterstücke sowie Musicals verfasst, darunter sein erstes und wohl bekanntestes Stück „Otello darf nicht platzen“ (englisch: Lend Me a Tenor). Seine Werke wurden in über 30 Ländern und in mehr als 20 Sprachen aufgeführt.

Besonderen Dank an CampusKultur & HA5 (v.a. Veranstaltungsmanagement VAST) der TUK

www.uni-kl.de/theater



Charlotte Hay
[Parya Memar]



Pia Hay
[Ina Kopp]



Ethel Fitzmartin
[Harshita Katoch]



Eileen
[Vaishnavi Shirbhate]



Regie
[Parya Memar]



Kreativitätsassistentin
[Mouzhah Moinian]



Bühnentechnik
[Lukas Fuhrmann]



Bühnentechnik
[Sophie Schug]

Plakat & Booklet
[Parya Memar]

Bühne & Bewirtung
[Theater-AG-Team]

Zum Theaterstück

Originaltitel: Moon over Buffalo
eine Komödie von Ken Ludwig

Charlotte und George Hay, ein in die Jahre gekommenes Schauspielerehepaar und Leiter eines Tournéetheaters, tingeln durch die amerikanische Provinz.

Ihre illustre, aber finanziell desolante Truppe zeigt abwechselnd „Intimitäten“ von Noel Coward und „Cyrano de Bergerac“ von Rostand.

Mitten in der sich ausbreitenden katastrophalen Finanzierung der Gruppe platzt ein Anruf aus Hollywood. Er soll urplötzlich die Chance eröffnen, auf die die Hays ihr Leben lang erwartet haben: Ein berühmter Regisseur will sich so bald wie möglich eine Vorstellung von ihnen ansehen, auf der Suche nach neuen Gesichtern für seinen nächsten Film... Doch Schwerhörigkeit, Alkohol, Meteorologie, eine ungewollte Schwangerschaft und der ganz normale Theatertumult führen dazu, dass die Situation vollkommen aus dem Ruder läuft.

Die Theater-AG wünscht ihren Gästen einen unterhaltsamen und zugleich spannenden Abend.



Aufführungsrechte beim Hartmann & Stauffer (HSV)

Eintrittskarten (5, ermäßigt 4 €)
an der Abendkasse

FR 9., SA 10., DO 15., FR 16. Februar
um 20.00 Uhr im Uni-Audimax (42-115)